

Traditionsbetrieb Meschede halbiert Gasverbrauch dank innovativer Technik

Die Schinkensalzerei August Meschede in Kaufbeuren halbiert ihren Erdgasverbrauch dank der eXergiemaschine und effizienter Abwärmenutzung.

Meschede, Deutschland - Die traditionsreiche Schinkensalzerei August Meschede GmbH in Meschede hat seinen Erdgasverbrauch dank innovativer Heiztechnik und der Einführung der eXergiemaschine erfolgreich halbiert! Geschäftsführer Alwin Meschede ist begeistert von der neuen Regelungstechnik, die nicht nur die Abwärmenutzung optimiert, sondern auch die Wärmeflüsse transparent macht. Das Unternehmen, das wöchentlich 500 Schinken produziert, ist nun in der Lage, seine Heiz- und Warmwasserbereitung auf ein deutlich effizienteres Niveau zu heben.

Durch die bessere Nutzung der Abwärme wird nicht nur der Gasverbrauch drastisch reduziert, sondern auch die CO₂-Emissionen verringert. Die Umstellung auf die eXergiemaschine, eine spezielle Wasser-Wasser-Wärmepumpe, ermöglicht es, Wasser auf bis zu 65 °C zu erhitzen und gleichzeitig die Kältetechnik effizienter zu betreiben. Mit dieser Maßnahme erhält das Unternehmen Fördergelder, die die Investition unterstützen. Meschede freut sich über die resultierenden Einsparungen: „Wir können unseren Verbrauch an Erdgas und CO₂-Ausstoß schließlich halbieren“, so der Geschäftsführer. Weitere Informationen finden Sie in einem Bericht von www.wir-sind-kaufbeuren.de.

Details

Ort

Meschede, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de